Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erster Linie das Resultat der Wechselkursentwicklung des Frankens war. Heute bezahlt die Schweiz den Preis für einen im Wert sinkenden Franken. Die Importe werden teurer. Und weil zahlreiche Einfuhrwaren nicht durch andere, im Preis tieferliegende Güter ersetzt werden können, liegt hier – wie sich die Nationalökonomen ausdrücken – ein Fall von importierter Inflation vor. Unmittelbar ist gegen diese Wirkung der Wechselkurse kein Kraut gewachsen. Aber die Notenbank ist – mittelbar – durchaus in der Lage, mit Hilfe einer zwar stetigen, in den Nuancen aber eher auf Restriktion eingestellten Geldmengenpolitik den Stabilitätsdruck zu verstärken.

Wenn dies die Nationalbank tut, werden sich die Zinssätze tendentiell nach oben bewegen. In einem Lande, das sich «aus Tradition» an tiefe Zinssätze gewöhnt hat, ist dies eine unangenehme, wenn auch stabilitätspolitisch unausweichliche Konsequenz. Es ist schon jetzt vorauszusehen, dass dann, wenn der Zinssog den politisch sensitiven Satz der Hypotheken in seinen Bann ziehen sollte, ein politisches Geheul losbrechen wird. Aber es führt kein Weg um die Einsicht, dass höhere Stabilität bei tiefen Zinssätzen nicht zu haben ist. Und es führt auch kein Weg um die Erkenntnis, dass tiefe Zinssätze nur bei tiefen Inflationsraten zu haben sind. Auch den «hypothekarzinsabhängigen» Mietern ist mit einer möglichst niedrigen Inflationsrate am besten gedient.

Des weitern gehört zu einer Stabilitätspolitik, dass bei der Veränderung all jener Preise, die sich nicht im Markte bilden, die also eine mehr oder weniger grosse administrative Komponente haben, höchste Zurückhaltung geübt wird. Und endlich wäre es natürlich ausgesprochen wünschenswert, wenn die Lohnerhöhungen nicht über jenes Mass hinausgingen, das vom Produktivitätsfortschritt diktiert wird; er gibt die stabilitätspolitisch verantwortbare Grenze an. – Alle haben ein Interesse daran, einen neuen Tanz auf der Inflationsspirale zu vermeiden. Dieses Ergebnis ist aber nur dann zu haben, wenn sich die Wirtschaftspolitik und das wirtschaftliche Verhalten am Stabilitätsziel orientieren.

Willy Linder

KABA STAR-den macht Ihnen keiner nach!

Weil die KABA STAR-Sicherheits-Schliesssysteme vor nichtautorisiertem Schlüsselkopieren geschützt sind. Nur wir fertigen Duplikate – und führen über jedes gewissenhaft Buch. Selbstverständlich auch über jedes Original, das unser Unternehmen verlässt. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation!

BAUER KABA AG
Postfach, CH-8620 Wetzikon
Tel. 01/931 61 11
Telex 875 481

KABA. Da können Sie sicher sein!

Sein Haushalt ist «Winterthur»-versichert.

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.
So einfach ist das.

winterthur
versicherungen

Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.